



Fraktion DIE LINKE in der Stadtverordnetenversammlung Werneuchen ., Am Rosenpark 1, 16356 Werneuchen

**Bürgermeister  
Frank Kulicke  
Stadtverwaltung Werneuchen  
Am Markt 5  
16356 Werneuchen**

**Alexander Horn**  
Vorsitzender

**Simone Horn**  
1. stellvertretende Vorsitzende

**Holger Schulze**  
2. Stellvertretende Vorsitzende

Telefon +49-173-2478237

AlexanderHorn-  
Werneuchen@web.de  
www.dielinke-werneuchen.de

Werneuchen, den 7. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Kulicke,

wir gehen davon aus, dass Sie den Artikel „Kritik an Termin per Telefon“ in der Ausgabe der MOZ vom 07.01.2021 (Seite 11) sowie die hier geschilderte Problematik kennen.

Wir unterbreiten Ihnen hiermit einen Vorschlag, der die auch an uns herangetragenen Interessen unserer älteren Mitbürger berücksichtigt.

1. Über das Einwohnermeldeamt sind alle Mitbürger ab dem 80sten Lebensjahr zu erfassen.
2. Diese Einwohner sind schriftlich über folgendes Angebot zu informieren:
  - Durch die Stadt Werneuchen werden interessierte Bürgerinnen und Bürger (ab dem 80sten Lebensjahr), die keine eigenständige Lösung finden können zu zentral vereinbarten Impfterminen im Sportzentrum-Westend in Eberswalde befördert. (Die Impftermine sind dabei möglichst bereits zu nennen und vorab durch die Stadtverwaltung mit dem Impfzentrum [oder dem Landkreis] abzustimmen und zu koordinieren).
  - Die interessierten Bürgerinnen und Bürger haben ihr Interesse einschließlich unter Angabe eines (oder mehrerer) der vorgegebenen Impftermine an die Stadtverwaltung mitzuteilen.
  - Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Lage sind, mit dem Bus befördert zu werden, sind gesondert zu erfassen (Lösungen für diesen Personenkreis sind gemeinsam mit dem Landkreis zu suchen und umzusetzen – z. B. Impfung zu Hause oder Beförderung mit Krankentransport zum Impfzentrum).
3. Durch die Stadtverwaltung sind für die Beförderung der betroffenen Personen Busse zu binden und entsprechend der vorliegenden Anmeldungen Touren zusammenzustellen. Die für den jeweiligen Impftermin in Frage kommenden Personen sind nochmals über Tag, Uhrzeit und Abfahrtsort zu informieren.
4. Die Stadtverwaltung Werneuchen stimmt dieses Vorgehen mit der Kreisverwaltung des Landkreis Barnim ab. (Hier könnte auch über gesonderte Konditionen für die zur Verfügung zu stellenden Busse verhandelt werden).
5. Durch die Stadtverwaltung sind die notwendigen Busse zu ordern.
6. Die Finanzierung erfolgt zunächst aus den für den Stadtseniorentag und für städtische Veranstaltungen im Haushalt bereitgestellten Finanzmitteln. Eventuelle Überziehungen in diesen Haushaltsstellen sind in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung im Nachhinein zu beraten.

Da die Impfung ab Februar erfolgen soll und damit eine planmäßige Diskussion in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung nicht realisiert werden kann, bitten wir Sie diesen Vorschlag im Interesse unserer ältesten Mitbürger schnellstmöglich zu prüfen und wenn möglich in die Tat umzusetzen.

Sollte dies nicht möglich sein, (aus welchen Gründen auch immer) bitte wir Sie uns auch dies möglichst schnell mitzuteilen. Wir würden uns in diesem Fall um alternative Lösungen bemühen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis für diese ungewöhnliche Vorgehensweise. Dies ist jedoch der besonderen Umständen der gegenwärtigen Situation geschuldet. Unser Vorschlag ist bisher mit keiner anderen Fraktion abgestimmt – es sollte eben schnell gehen.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Horn

